

Calciumsulfatestrich – Trockenheizen mit Fussbodenheizung

Trockenheizen:

- 1 - 7. Tag Vorlauftemperatur max. 20° C

Aufheizen ab dem 8. Einbautag

- 1. Tag auf 25° C
- Täglich um 5° C erhöhen, bis zur maximalen Vorlauftemperatur
- Maximale Vorlauftemperatur von 50° C
- Temperatur halten bis Estrich trocken
- Nach Erreichen der Verlegereife täglich 10° C absenken

Bei schnelltrocknenden Mörteln gelten die Herstellervorschriften

Voraussetzungen:

Die Austrocknung des Estrichs erfordert meist zusätzliche Massnahmen, zum Beispiel die Installation eines mobilen Heizsystems. Die heutigen Fussbodenheizungen mit einer Auslegung nach Energieverordnung EnV mit max. 35° C Vorlauftemperatur sind für ein zügiges Trockenheizen nicht geeignet. In der Regel sind rund 100 W/m² und eine Vorlauftemperatur von 50° C erforderlich.

Die Raumtemperatur muss bis zur Belegreife des Estrichs über 5° C gehalten werden. Die Luftfeuchtigkeit darf während der ersten 14 Tage nach dem Herstellen nicht unter 50 % fallen.

Fachgerechte Trocknung:

Die Trocknung wird, neben der Schichtdicke, von folgenden Faktoren bestimmt:

- Estrichtemperatur
- Lufttemperatur
- Luftfeuchtigkeit
- Luftbewegung (Ventilation)

Luftfeuchtigkeit:

Nach 7 Tage möglich (in Kombination mit Ventilator)
Bei schnelltrocknenden Mörteln systembedingt früher

Belegreife:

Mit Bodenheizung - Für alle Bodenbeläge 0.5 %
Ohne Bodenheizung - Je nach Bodenbelag verschiedene Werte
(siehe Techn. Merkblatt: Belegereife)
Die Werte werden mit einem CM-Messgerät gemessen

